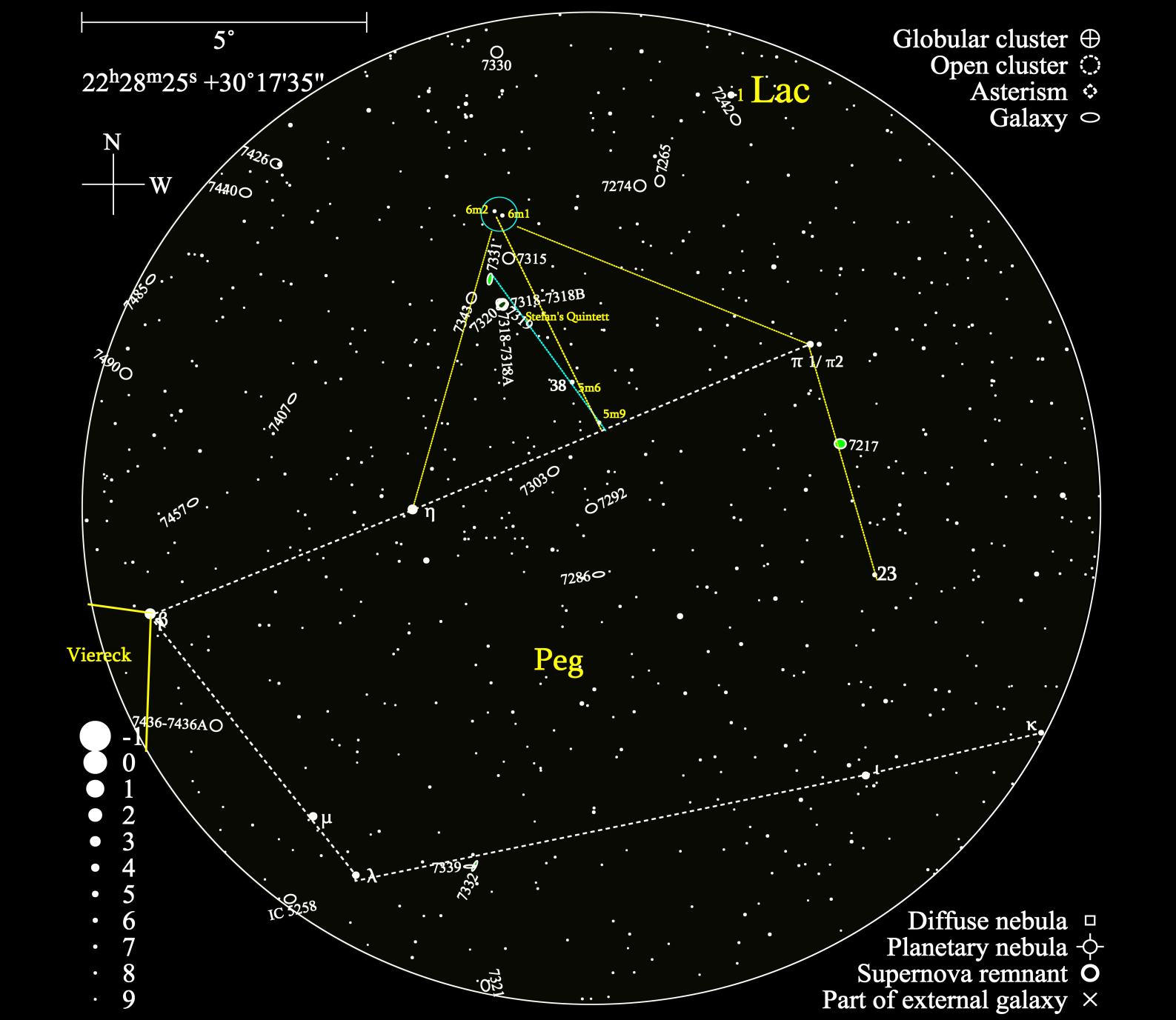
NGC 7331 und Stefan's Quintett



NGC 7331 ist eine «Eintrittsgalaxie» zu den Galaxienhaufen in Peg, aber nicht zu "dem" Pegasus Haufen; siehe dazu die Karte Peg Vi Psc NW. Sie ist 10.3 mag hell und liegt vor einer weiter entfernten Galaxiengruppe. Die scheinbaren Begleitgalaxien sind schwierig (14 mag).

Man findet NGC 7331 (nicht einfach, keine hellen Sterne in der Umgebung) am besten, indem man sich ein gleichseitiges Dreick vorstellt, dessen Mittelsenkrechte von einem Stern mit 5m9 ausgeht, der in der Mitte zwischen η Peg und π Peg praktisch auf deren Verbindung sitzt. An der Spitze des Dreiecks (also am Ende der Mittelsenkrechten) findet man (mit etwas Suchen) 2 Sterne mit 6 mag.Von dort aus ist es relativ einfach NGC 7331 zu finden, in dem man auf der linken / östlichen Seite des Dreiecks zu η Peg zurückkehrt. Das "Hinhangeln" über 38 Peg (5.6 mag) = rote Linie, habe ich probiert, kann ich aber nicht empfehlen, weil man sich nach dem Stern 38 in den Sternen "verliert".

Rechts unterhalb (südwestlich) von NGC 7331 befindet sich das berühmte «Stephans Quintett», eine andere «lokale» Gruppe des / der Pegasus-Haufen(s). Da braucht man aber einen 8-Zöller oder mehr (Helligkeiten im 14 mag Bereich).

Alle anderen Galaxien auf der Karte sind für mittlere Teleskope schwierig. NGC 7217 kann man noch probieren (11m0), sie ist aber «flächenhell». NGC 7332 hat 12.0 mag.

Zum Kugelsternhaufen M 15 in Peg (weiter südlich), siehe die Karte Del Equ Peg SW.